



# HESSISCHER LANDTAG

09. 12. 2022

## Kleine Anfrage

**Dr. Daniela Sommer (SPD) vom 02.11.2022**

**Rettungsdienst-Einsätze in Hessen - Teil I**

**und**

**Antwort**

**Minister für Soziales und Integration**

### Vorbemerkung Fragestellerin:

Fachkreise berichten, dass der Rettungsdienst mit seinen Einsätzen an der Überlastungsgrenze angekommen ist, auch, weil durch viele und steigende „Bagatelleinsätze“ Einsätze mit lebensbedrohlichen Zuständen immer häufiger in Gefahr geraten, nicht schnellstmöglich erreichbar zu sein.

Die Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Rettungswachen gibt es aktuell? Bitte Standorte auflisten.

Es gibt in den 25 Rettungsdienstbereichen in Hessen aktuell 303 Rettungswachen (s. Anlage 1).

Frage 2. Inwiefern sollen an welchen Standorten weitere Rettungswachen eingerichtet werden?

Rettungsdienstbereich	Geplante Standorte neuer Rettungswachen
Bergstraße	Lorsch
Darmstadt (Stadt)	Darmstadt Ost Landgraf-Georgstr./ Dieburgerstr.
Darmstadt-Dieburg	Babenhausen
Frankfurt	2A Bockenheim (Neubau)
Gießen	Gießen
Hersfeld-Rotenburg	Neuenstein-Mühlbach (statt Neuenstein-Aua)
Kassel (Stadt und Landkreis)	Trendelburg, Feuer-Rettungswache 3 in Kassel-Waldau
Limburg-Weilburg	Limburg-Südstadt, Hadamar-Niederhadamar, Hünfelden-Kirberg (als Ersatz für Brechen-Niederbrechen), Weilmünster, Bad-Camberg, Villmar-Aumenau (als Ersatz für Weilmünster-Laubuseschbach)
Offenbach (Stadt)	Offenbach-West (Standort wird eruiert)

Frage 3. Wie hat sich die Anzahl der Ausbildungsstellen sowie die Anzahl der Rettungs- und Notfall-assistenten und -assistentinnen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte nach Standorten auflisten.

Hierzu liegen keine Daten vor.

Frage 4. Wie viele vakante Stellen gibt es derzeit an welchen Standorten. Bitte nach Standorten auflisten.

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Frage 5. Welche Maßnahmen trifft und plant die Hessische Landesregierung, dem Personalmangel und dem Fahrzeugmangel entgegen zu wirken, um eine adäquate Transportfähigkeit sowie sachgerechte Beförderung und Beobachtung während des Transports zu gewährleisten?

Die Personalsuche obliegt letztlich dem jeweiligen Leistungserbringer im Rettungsdienst. Seitens des Landes wird in einer eigens gegründeten Arbeitsgruppe „Ausbildungsfragen im Rettungsdienst“ jedoch auch geprüft, wie eine Erweiterung der Ausbildungskapazitäten im Rettungsdienst ermöglicht und umgesetzt werden kann.

Aus Sicht der Landesregierung sind darüber hinaus vor allem Maßnahmen erforderlich, um die stark erhöhten Einsatzzahlen im Rettungsdienst zu reduzieren, um die Einsätze zeitnah sowie sach- und fachgerecht zu bewältigen. Hierzu bedarf es grundlegender Reformen in allen Sektoren der Notfallversorgung auf Bundes- und Landesebene.

Frage 6. Wie viele Rettungsdiensteinsätze wurden in den Kreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2017 bis heute gefahren? Bitte aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Es wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Frage 7. Wie viele dieser Rettungsdiensteinsätze waren „Bagatellvorfälle“?

Im hessischen Rettungsdienst wird die Formulierung „Bagatelleinsatz“ bei der Kategorisierung von Notfalleinsätzen nicht verwendet und entsprechend auch nicht statistisch kenntlich gemacht. Stattdessen werden bei der Klinikzuweisung von Notfallpatientinnen und -patienten über das System IVENA drei Dringlichkeitskategorien unterschieden. Die höchste Dringlichkeit besteht bei Notfallpatientinnen und -patienten der Kategorie 1, die geringste Dringlichkeit bei Kategorie 3. Unter der Dringlichkeitsstufe 3 werden also alle minderdringlichen Notfalleinsätze, bei denen ein Transport durch den Rettungsdienst erfolgt, subsummiert; allerdings wird dabei nicht unterschieden, ob der einzelne Notfall eine stationäre Behandlung erfordert oder eigentlich in die Zuständigkeit der Hausärztin bzw. des Hausarztes bzw. des Ärztlichen Bereitschaftsdiensts fällt bzw. gefallen wäre. Zudem sind hierbei nicht die Einsätze berücksichtigt, in denen kein Transport durch den Rettungsdienst erfolgt ist (z. B. bei ambulanten Behandlungen oder anderen Fehleinsätzen). Eine Antwort auf die Frage ist daher nicht möglich.

Frage 8. Mit welchen Mitteln trägt die Hessische Landesregierung zur Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger bei, zu erkennen, wann es sich um einen notfallmedizinischen Vorfall oder einen sogenannten „Bagatellvorfall“ handelt?

Frage 9. Sieht die Hessische Landesregierung die Versorgung notfallmedizinischer Vorfälle in Gefahr?

Die Fragen 8 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die notfallmedizinische Versorgung ist in allen drei Sektoren der Notfallversorgung (ambulant, stationär, Rettungsdienst) sehr angespannt. Dies ist keine spezifisch hessische Herausforderung. Da bei Notfällen jedoch zwischen verschiedenen Dringlichkeitskategorien unterschieden wird (vgl. Antwort zu Frage 7), werden lebensrettende Einsätze oder Einsätze, bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu erwarten sind, immer mit höchster Priorität bedient und zeit- und ortsnahe versorgt. Die notfallmedizinische Versorgung ist damit zu jeder Zeit sichergestellt.

Ein wesentliches Element zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Rettungsdiensts bei der Versorgung notfallmedizinischer Vorfälle ist das Freihalten einer hinreichenden Kapazität für diese Einsätze. Damit die höherwertigen Rettungsmittel nicht durch Einsätze, die der Mittel des Rettungsdiensts nicht bedürfen, blockiert werden, ist es notwendig, für weniger dringliche Einsätze anderweitige Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Eine zentrale Rolle nehmen hierbei der Ärztliche Bereitschaftsdienst und insbesondere die Rufnummer 116 117 ein. Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen weist in ihrer Kampagne für diese Rufnummer bereits jetzt sehr deutlich darauf hin, dass der Rettungsdienst für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig ist. Dies ergänzt die schon seit langer Zeit bestehende Kampagne zur Rufnummer 112.

Wiesbaden, 1. Dezember 2022

In Vertretung:  
**Anne Janz**

<b>Rettungsdienstbereich</b>	<b>Standorte von Rettungswachen</b>
<b>Bergstraße</b>	Bensheim, Biblis, Bürstadt, Fürth, Gornheimertal, Heppenheim, Hirschhorn, Lampertheim, Lautertal-Gadernheim, Mörlenbach, Rimbach, Viernheim, Wald-Michelbach
<b>Darmstadt (Stadt)</b>	Darmstadt Süd Pfungstädter Str., Darmstadt Mitte Mornewegstr., Darmstadt Bessungen Rüdesheimerstr., Darmstadt Nord Messeler Str.
<b>Darmstadt-Dieburg</b>	Dieburg (2), Groß-Umstadt, Groß-Bieberau, Schaafheim, Eppertshausen, Seeheim-Jugenheim, Ober-Ramstadt, Weiterstadt, Griesheim, DA-Eberstadt
<b>Frankfurt</b>	1 Eckenheim, 1A Nordend, 10 und 10A Nieder-Eschbach, 11 Enkheim, 11A Fechenheim, 2 und 2B Gallus, 2A-Interim Bockenheim, 20 Flughafen, 21 Nordweststadt, 3 Nied, 30 Sossenheim, 30A Rödelheim, 31 Unterliederbach, 4 Sachsenhausen, 40 Osthafen, 40A Ostend, 41 Niederrad
<b>Fulda</b>	Fulda (3), Petersberg, Großenlüder-Kleinlüder, NeuhoF, Gersfeld, Tann-Lahrbach, Hünfeld, Eiterfeld-Leibolz, Hofbieber, Eichenzell-Lütter, Hilders-Dietges
<b>Gießen</b>	Grünberg, Gießen (3), Reiskirchen, Lollar, Lich (2), Linden, Langgöns, Laubach, Hungen, Biebertal
<b>Groß-Gerau</b>	Büttelborn, Trebur-Geinsheim, Gernsheim, Ried.-Goddellau, Groß-Gerau, Gi.-Gustavsburg, Kelsterbach, Rüsselsheim, Mörfelden-Walldorf
<b>Hersfeld-Rotenburg</b>	Bad Hersfeld (2), Philippsthal-Heimboldshausen, Niederaula, Haunetal-Neukirchen, Neuenstein-Aua, Rotenburg a. d. Fulda, Wildeck-Hönebach, Nentershausen, Bebra
<b>Hochtaunuskreis</b>	Usingen, Hunoldstal, Schmitten, Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Königstein, (Abfahrtsstelle Oberhöchstadt)

<b>Kassel (Stadt und Landkreis)</b>	Kassel-Erzberger Str. 18, Kassel-Loßbergstraße 12, Kassel-Wolfhager Str. 25, Kassel-Heinrich-Schütz-Allee 60, Kassel-Knorrstraße 36, Kassel-Niestetalweg 5, Lohfelden, Baunatal, Vellmar, Kaufungen, Bad Karlshafen, Wesertal, Hofgeismar, Immenhausen, Bad Emstal, Habichtswald, Wolfhagen, Schauenburg, Calden, Breuna, Söhrewald, Reinhardshagen
<b>Lahn-Dill-Kreis</b>	Eschenburg, Haiger-Weidelbach, Haiger, Dillenburg, Herborn, Siegbach, Driedorf, Ehringshausen, Greifenstein, Hohenahr, Leun, Braunfels, Waldsolms, Wetzlar, Wetzlar-Naunheim
<b>Limburg-Weilburg</b>	Limburg-Dietkirchen, Elbtal-Dorchheim, Merenberg-Reichenborn, Weilburg, Runkel-Wirbelau, Weilmünster-Laubuseschbach, Brechen-Niederbrechen, Selters-Niederselters
<b>Main-Kinzig-Kreis</b>	Bad Orb, Salmünster, Bieber, Birstein, Somborn, Gelnhausen, Großkrotzenburg, Hanau, Hain-Gründau, Marköbel, Burgjoß, Langenselbold, Hochstadt, Windecken, Schlüchtern, Sterbfritz, Steinau, Wächtersbach
<b>Main-Taunus-Kreis</b>	Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Flörsheim-Wicker, Hofheim
<b>Marburg-Biedenkopf</b>	Marburg (3), Ebsdorfergrund-Heskem, Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Gladenbach, Fronhausen-Oberwalgern, Lahntal-Göttingen, Bad Endbach-Bottenhorn, Biedenkopf, Dautphetal-Wolfgruben, Breidenbach, Lahntal-Caldern, Rauschenberg-Albshausen, Wetter
<b>Odenwaldkreis</b>	Erbach (2), Oberzent-Beerfelden, Oberzent- Hetzbach, Nieder-Kainsbach, Gersprenz-Reichelsheim, Etzen-Gesäß, Breuberg, Höchst
<b>Offenbach (Landkreis)</b>	Langen, Neu-Isenburg (2), Rodgau, Dietzenbach, Mühlheim, Obertshausen, Seligenstadt (2)
<b>Offenbach (Stadt)</b>	Rhönstr.10, Rhönstr. 12, Spessartring 24, Starkenburgring 66 (Sana-Klinikum Offenbach)
<b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>	Aarbergen, Bad Schwalbach, Schlangenbad, Taunusstein, Hünstetten, Idstein, Niedernhausen,

	Heidenrod, Hohenstein, Waldems, Eltville, Oestrich-Winkel, Rüdesheim, Lorch
<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>	Borken, Fritzlar, Gudensberg, Guxhagen, Homberg, Jesberg, Knüllwald, Melsungen, Neukirchen, Spangenberg, Schwalmstadt, Schwarzenborn, Oberaula
<b>Vogelsbergkreis</b>	Lauterbach, Alsfeld, Grebenau, Schlitz, Herbstein, Kirtorf, Homberg, Nieder-Ohmen, Freiensteinau, Grebenhain, Schotten, Köddingen, Ilbeshausen, Willofs
<b>Waldeck-Frankenberg</b>	Bad Arolsen, Bad Wildungen, Edertal-Mehlen, Waldeck-Sachsenhausen, Frankenberg (Eder), Korbach, Diemelsee-Adorf, Lichtenfels-Dalwigkthal, Willingen (Upland)-Usseln, Haina (Kloster), Volkmarsen-Herbsen, Vöhl-Herzhausen, Gemünden-Lehnhausen, Allendorf (Eder), Hatzfeld-Holzhausen
<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	Eschwege, Wanfried, Sontra Wichmannshausen, Herleshausen Altefeld, Waldkappel, Hessisch Lichtenau, Bad Sooden- Allendorf, Großalmerode, Witzenhausen
<b>Wetteraukreis</b>	Altenstadt, Bad Nauheim, Bad Vilbel, Büdingen, Butzbach (2), Friedberg, Gedern, Karben (2), Kefenrod, Münzenberg, Nidda, Niddatal, Ober-Mörlen, Ortenberg, Reichelsheim, Rosbach, Wölfersheim
<b>Wiesbaden</b>	Wi-Schierstein, Wi-Klarenthal, Wi-Mitte, Wi-Mz-Amöneburg, Wi-Igstadt

Kleine Anfrage 20/9445

Anlage 2

<b>Rettungsdienstbereich</b>	<b>Vakante Stellen (VZÄ) Rettungsanitäterinnen und -sanitäter</b>	<b>Vakante Stellen (VZÄ) Notfallsanitäterinnen und -sanitäter</b>
<b>Bergstraße</b>	0	25,27
<b>Darmstadt (Stadt)</b>	0,4	7,25
<b>Darmstadt-Dieburg</b>	0,27	8,18
<b>Frankfurt</b>	25,63	32,61
<b>Fulda</b>	3	5
<b>Gießen</b>	12,73	4,36
<b>Groß-Gerau</b>	2	10,08
<b>Hersfeld-Rotenburg</b>	2	7
<b>Hochtaunuskreis</b>	1	15
<b>Kassel (Stadt und Landkreis)</b>	0	27,1
<b>Lahn-Dill-Kreis</b>	7,85	13,21
<b>Limburg-Weilburg</b>	0	8,6
<b>Main-Kinzig-Kreis</b>	0	24
<b>Main-Taunus-Kreis</b>	10,66	17,66
<b>Marburg-Biedenkopf</b>	2,93	20,57
<b>Odenwaldkreis</b>	8	3
<b>Offenbach (Landkreis)</b>	1	1,7
<b>Offenbach (Stadt)</b>	0	10
<b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>	11,8	10,63
<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>	1,31	0,57
<b>Vogelsbergkreis</b>	7,88	24,54
<b>Waldeck-Frankenberg</b>	6,37	4,72
<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	8	5
<b>Wetteraukreis</b>	10	27,5
<b>Wiesbaden</b>	14	27
<b>Gesamt Hessen</b>	<b>136,83</b>	<b>340,55</b>

Kleine Anfrage 20/9445

Anlage 3

<b>Rettungsdienstbereich</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022*</b>
<b>Bergstraße</b>	43.738	41.145	39.982	38.962	41.435	37.154
<b>Darmstadt (Stadt)</b>	30.870	28.686	28.609	26.141	27.963	26.594
<b>Darmstadt-Dieburg</b>	45.363	46.764	47.538	51.347	54.684	47.699
<b>Frankfurt</b>	138.617	143.418	146.526	138.739	144.712	142.184
<b>Fulda</b>	36.204	37.124	38.172	35.408	38.055	30.408
<b>Gießen</b>	43.802	47.671	48.171	43.941	45.971	42.296
<b>Groß-Gerau</b>	35.467	38.557	36.988	42.928	43.889	41.186
<b>Hersfeld-Rotenburg</b>	23.666	24.322	24.931	23.571	25.778	24.760
<b>Hochtaunuskreis</b>	42.284	41.379	42.328	40.676	45.984	32.573
<b>Kassel (Stadt, Landkreis)</b>	120.982	106.589	112.893	108.350	117.1763	90.968
<b>Lahn-Dill-Kreis</b>	45.371	46.173	47.547	44.598	49.145	47.606
<b>Limburg-Weilburg</b>	29.792	30.975	31.457	31.079	34.871	31.450
<b>Main-Kinzig-Kreis</b>	71.230	73.080	74.760	74.884	80.859	77.791
<b>Main-Taunus-Kreis</b>	43.738	41.145	37.440	38.962	41.435	29.698
<b>Marburg-Biedenkopf</b>	43.906	45.059	46.051	44.295	48.151	47.211
<b>Odenwaldkreis</b>	19.881	20.081	18.798	19.029	20.838	19.230
<b>Offenbach (Landkreis)</b>	64.030	60.918	61.645	58.985	58.447	54.692
<b>Offenbach (Stadt)</b>	24.235	23.707	22.813	21.127	23.834	k.A.
<b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>	31.930	32.813	30.225	32.381	30.781	27.265
<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>	40.839	43.017	42.534	50.872	48.319	40.805
<b>Vogelsbergkreis</b>	21.043	19.147	21.713	21.267	23.027	21.250
<b>Waldeck-Frankenberg</b>	33.184	34.165	32.727	31.606	35.705	34.713
<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	21.507	21.033	20.521	20.365	21.927	20.721
<b>Wetteraukreis</b>	45.791	52.525	57.925	57.731	61.685	55.389
<b>Wiesbaden</b>	57.572	59.127	59.511	56.383	60.356	63.122
<b>Gesamt Hessen</b>	<b>1.155.042</b>	<b>1.158.620</b>	<b>1.171.805</b>	<b>1.153.627</b>	<b>1.225.614</b>	<b>1.086.765</b>

\* Die Zahlen für 2022 liegen bis zum 31. Oktober 2022 vor.